

Gedanken zu einer Lektüre

[...]

Wir haben nun kürzlich „Die Leute von Seldwyla“ wieder gelesen und müssen in die Welt posaunen: Anstatt allen Neuerscheinungen des Büchermarktes nachzujagen, ihr Leute, lest dieses Buch! Und wenn ihr seinen Inhalt auch schon kennt, greift noch einmal dazu, denn es gibt nicht viele Werke in der Weltliteratur, die so voller Köstlichkeiten stecken wie dieses! Und dazu ist es unterhaltsam wie ein Karl May oder Cooper.

[...]

Aus: Escher Tageblatt, Esch-sur-Alzette. Nr. 212, 08.09.1934, Rubrik „Literatur u. Kunst“
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2019